Bischberg im April 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ostern steht vor der Tür! Sicherlich wird es heuer für uns Alle ein komplett anderes Osterfest! Aufgrund der Corona-Ausgangsbeschränkungen müssen wir auf viele, für uns gewohnte Tätigkeiten und Abläufe verzichten. Sei es der Gang in die Kirche zur Vorbereitung auf das Osterfest, sei es der für die Osterferien geplante Urlaub oder der Besuch von Eltern, Kindern oder Verwandten, die nicht oder nicht mehr in Bischberg wohnen. Viele von uns sind auch emotional aufgewühlt, weil sie beispielsweise um ihren Job oder ihr Unternehmen fürchten, weil sie Einkommenseinbußen hinnehmen müssen oder weil die Familie teilweise ständig aufeinander sitzt. Oder auch, weil sie selbst zu Risikogruppen gehören bzw. weil sie Angst um ihre Eltern oder Verwandten haben, die gesundheitlich vorbelastet sind!

Aber vielleicht kann man die Gelegenheit der Entschleunigung nutzen, mal wieder in sich hineinzuhören. Feststellen, was einem wirklich wichtig ist. Ausdauernde Gespräche mit dem Partner führen, Pläne für später schmieden, etc. Eventuell auch die Zeit nutzen, um Osterbräuche wieder intensiver zu pflegen, wie Ostereier bemalen, Ostersträucher schmücken oder Osterlämmer bzw. Osterbrot backen.

Für uns Christen ist Ostern das Fest der Auferstehung von Jesus Christus. Mit der Auferstehung hat Jesus den Tod überwunden und uns gezeigt, dass es auch nach dem Tod weiter geht. In unserem Glauben ist die Hoffnung tief verankert. Deshalb wissen wir auch, dass es nach der Corona-Krise weitergeht. Es wird eine Zeit dauern bis unser Leben wieder so ist, wie es in der Zeit vor „Corona“ war. So wie es gegenwärtig aussieht, wird es ein langer Weg. Aber auch lange Wege führen zum Ziel! Deshalb sollten wir trotz aller Beschwerlichkeiten das Positive aus allem machen.

Eines hat uns die gegenwärtige Situation gezeigt. Die Gesellschaft und auch wir Bürger unserer Gemeinde Bischberg rücken näher zusammen. Es hat sich der Helferkreis „Helf' mer zam“ gebildet. Vorrangig um Senioren, chronisch Kranke oder Familien bei Einkäufen oder sonstigen Erledigungen zu unterstützen. Zusammen mit der KiTa St. Markus wurde eine Aktion zum Selbstnähen von Mundschutz gestartet. Das Organisationsteam des Helferkreises ist sehr kreativ. So wurde ein Handzettel mit „Impulsen zu Ostern“ erstellt und über die Elternbeiräte verteilt. An allen Brunnen in unserer Gemeinde, die sonst als Osterbrunnen geschmückt sind, wurden Bäume und Sträucher zum Schmücken mit selbst bemalten Eiern aufgestellt. In der Kirche gibt es Osterkerzen zu kaufen. Die Katholische Jugend Bischberg begleitet uns auf Facebook, Instagram und Youtube mit einem Jugendkreuzweg durch die Karwoche. Außerdem gibt es am Ostersonntag ab 9.00 Uhr eine kleine Auferstehungsfeier, die ebenfalls auf Youtube, Instagram und Facebook präsentiert wird.

Die Beiträge der Katholischen Jugend finden Sie unter folgenden Links:

Facebook: Katholische Jugend Bischberg

Instagram: kjbischberg

Youtube: Katholische Jugend Bischberg

Website: www.pfarrei-bischberg.de

Das alles sind Aktionen, um uns in dieser ungewöhnlichen Zeit das Osterfest positiv erleben zu lassen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass wir zusammenhalten und uns unterstützen.

Unser Dank gilt all denen, die in Ihrem Job als Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger*innen, etc. alles geben. Aber auch an unsere ortsansässigen Gewerbetreibenden, wie Bäcker, Metzger und Gastwirtschaften, die trotz sinkender Umsätze unsere Versorgung sicherstellen. Ebenso denen, die im Hintergrund für gemeinnützige Zwecke und Organisationen ihre Freizeit einbringen. Und natürlich nicht zu vergessen, die zwischenzeitlich über 50 Mitglieder in unserem örtlichen Helferkreis.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

Passen Sie gut auf sich und Ihre Liebsten auf!

Herzliche Grüße
Ihr

Johann Pfister
Erster Bürgermeister

Pfarrer Norbert Bergmann

Michael Dütsch
zukünftiger Bürgermeister